



## Ein Netzwerk von Biohöfen

### Mehr als 200 ausgewählte Höfe

Über neunzehntausend Betriebe wirtschaften in Deutschland nach ökologischen Richtlinien. Das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz hat mehr als 200 vorbildliche Biohöfe als Demonstrationsbetriebe ausgewählt. Sie führen für Besucher und die Presse regelmäßig Veranstaltungen durch, um zu zeigen, wie Ökolandbau in der Praxis funktioniert.

### Besuchen Sie die Demonstrationsbetriebe!

Sie sind als Verbraucher, Landwirt, Verarbeiter oder Vermarkter von Bioprodukten eingeladen, sich auf den Betrieben die Besonderheiten, Vorzüge und Herausforderungen des Ökolandbaus erläutern zu lassen. Dieses Angebot richtet sich insbesondere an Gruppen wie Vereine oder Schulklassen. Erkundigen Sie sich beim Betrieb nach einer Hof- oder Feldführung. Es können maßgeschneiderte Veranstaltungen angeboten werden, teilweise sind Seminarräume vorhanden.

### Bundesprogramm Ökologischer Landbau

Das Demonstrationsbetriebsnetz ist ein Projekt des Bundesprogramms Ökologischer Landbau. Dieses Programm ist ein wesentlicher Baustein des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV) zur Unterstützung des Ökolandbaus. Ziel ist es, die Rahmenbedingungen für die ökologische Landwirtschaft deutlich zu verbessern und ein gleichgewichtiges Wachstum von Angebot und Nachfrage zu erzielen. Deshalb setzen die Maßnahmen des Ende 2001 gestarteten Programms auf allen Stufen der Wertschöpfungskette an - von der Erzeugung bis hin zum Verbraucher.

Weitere Infos unter

[www.bundesprogramm-oekolandbau.de](http://www.bundesprogramm-oekolandbau.de)

## Auskunft und Beratung

### Koordinationsstelle

Eine Koordinationsstelle betreut die Demonstrationsbetriebe und unterstützt Besuchergruppen bei der Betriebsauswahl. Sie kennt die Schwerpunkte der verschiedenen Höfe und berät die Presse bei Recherchen zum Ökolandbau. Kontakt zur Koordinationsstelle erhalten Sie über den Demonstrationsbetrieb (Adresse siehe Vorderseite) und unter

[www.demonstrationsbetriebe.de](http://www.demonstrationsbetriebe.de)

Auf dieser Website finden Sie außerdem aktuelle Veranstaltungshinweise und ausführliche Portraits dieser Vorzeigehöfe.

[www.oekolandbau.de](http://www.oekolandbau.de)

informiert

- ▶ Verbraucher
- ▶ Lehrer und Schulen
- ▶ Kinder und Jugendliche
- ▶ Journalisten
- ▶ Landwirte und Verarbeiter
- ▶ Händler und Großverbraucher

umfassend über den ökologischen Landbau. Die Inhalte sind zielgruppengerecht aufbereitet.

Herausgeber:

Geschäftsstelle Bundesprogramm Ökologischer Landbau  
Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung  
Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn  
[geschaeftsstelle-oekolandbau@ble.de](mailto:geschaeftsstelle-oekolandbau@ble.de)

© BLE 2009

## Demonstrations- betrieb Ökologischer Landbau

Informationen aus  
erster Hand für Praktiker,  
Experten und Verbraucher

## Biolandhof Freese



**Bioland**  
ÖKOLOGISCHER LANDBAU

**Besuchen Sie uns!**  
Wir zeigen Ihnen, wie  
Biobetriebe arbeiten!



Bundesprogramm Ökologischer Landbau

Biolandhof Freese:

## Gemüse aus Ostfriesland

1985 übernahm Meinhard Freese den zuvor verpachteten Hof seiner Eltern im südlichen Ostfriesland und stellte ihn nach Bioland-Richtlinien um. Getreidebau und Mutterkuhhaltung waren die beiden Standbeine des Betriebes.



*Heiko und Hilde Freese ziehen ihre Gemüsejungpflanzen selber an.*

Foto: Nico Lindner

1992 wurde der Schwerpunkt auf intensiven Gemüsebau verlagert. Inzwischen haben Ehefrau Hilde und Sohn Heiko die Betriebsleitung übernommen. In einem schönen Landstrich zwischen Moor und Meer gelegen, verfügt der Biolandhof Freese heute über zahlreiche Folientunnel und Gewächshäuser. Familie Freese betreibt dort u. a. eine eigene Jungpflanzen-Anzucht und zieht Frühkulturen heran. Wichtigster Betriebszweig ist die Vermarktung des eigenen Gemüses – direkt ab Hof, auf den Märkten in Rhaderfehn und Aurich sowie in einem eigenen Naturkostladen in Leer. Bestimmte Sorten Gemüse, wie z.B. Tomaten, Salate, Zucchini, Zuckermais und Feldsalat werden auch über den Naturkostgroßhandel vermarktet. Familie Freese plant, die Vermarktung ihrer Produkte noch weiter auszudehnen.

Zahlen – Daten – Fakten

## Gemüsebaubetrieb

### Arbeitskräfte

2 Betriebsleiter, 3 Arbeiter, 1 Praktikant, 1 Aushilfe, 15 Mitarbeiter (Teilzeit) im Laden in Leer und auf den Wochenmärkten

### Standort

Höhenlage: 0 m über NN  
Durchschnittliche Jahresniederschläge: 750 mm  
Ackerzahl: 30 bis 35  
Bodenart: Sand anmoorig

### Betriebsfläche

Landwirtschaftlich genutzte Fläche: 40 ha  
Ackerfläche: 14 ha  
Dauergrünland: 26 ha

### Fruchtfolge

Gemüse, Lupinen als Zwischenfrucht, Winterroggen und Wicken

### Tierhaltung

18 Mastrinder, 12 Mutterkühe  
(Kreuzungsrunder Charolais, Limousin und Angus)  
10 Stück Jungvieh

### Aufstallung

Laufstall mit Auslauf

### Fütterung

Hofeigenes Futter, Gemüsereste

### Verkaufszeiten

Laden in Leer (Friesenstraße 37): Mo.-Fr. 9.00 bis 13.00 Uhr und 14.30 bis 18.30 Uhr, Sa. 8.00 bis 13.00 Uhr  
Ab-Hof-Verkauf: Fr. 15.00 bis 17.00 Uhr  
Märkte: Do. in Rhaderfehn, Sa. in Aurich

### Anbauverband

Bioland: [www.bioland.de](http://www.bioland.de)



## Standort So finden Sie uns



Von der B 72 auf die B 438, durch Ostrhaderfehn Richtung Westrhaderfehn. Auf dem „Untenende“ vor dem Restaurant Verlaatshus rechts ab. Straße „Am Deich“ bis zur Kreuzung (ca. 1 km) links in den „Neuen Weg“. Nach 200 m rechts in den Batzenweg einbiegen, bei Nr. 30 liegen rechts Wohnhaus und links der Betrieb (Haus Nr. 27).

### Ansprechpartner und Kontakt:

Biolandhof Freese  
Hilde und Heiko Freese  
Batzenweg 30 • 26817 Rhaderfehn  
Tel.: (0 49 52) 79 70 • Fax: (0 49 52) 92 16 47  
Email: [heikofreese@gmx.de](mailto:heikofreese@gmx.de)

Ökologischer  
Landbau